

U m f r i e d u n g s m a u e r: 1643 von Christoph Gotsreiter gebaut. Rings um die Kirche liegt der Friedhof, dessen Terrain, ein nördlicher Ausläufer des Mönchsberges, gegen N., O. und W. steil abfällt, gegen S. sich mit sanftem Abfalle an den Mönchsberg anlehnt. Ringsum niedrige, verputzte Mauer, mit Steinplatten oder Schindel verschieden abgedeckt. Im S. Segmentbogentür unter einem Aufsatz mit Flachgiebel, im N. ist die Friedhofkapelle in die Mauer eingebaut.

Umfriedungs-
mauer.

I n n e r e s:

Inneres.

Aus einheitlich gestaltetem Langhause (mit Kapellen) und Chor bestehend. Grau gefärbelt, die ornamentalen Teile lichter auf gelbgoldenem Grunde.

Das Langhaus breit, einschiffig, mit einheitlicher Gliederung in den um drei Stufen erhöhten, dreiseitig geschlossenen Chor fortgesetzt (Taf. XXXI). Die Gliederung erfolgt durch Wandpfeiler — und zwar vier an den Längs-

Langhaus
und Chor.
Taf. XXXI.



Fig. 231 Augustinerkirche, Inneres gegen die Emporenanlage (S. 200)

wänden des Langhauses und vier an den Abschlußkanten des Chores —, die kräftig vortreten, jederseits durch einen (gemalten) Pilaster mit (plastischem) Kapitäl aus Voluten und steilen Blättern über einem umlaufenden Sims verkleidet sind, das sich um die dem vorderen Pilaster vorgesetzte rosa Halbsäule mit ebensolchem Kapitäl verkröpft. Der westlichste Pfeiler an der Südseite ist im unteren Teile von der barocken Verkleidung befreit, so daß der steinerne, gotische Wanddienst sichtbar ist; es ist ein Runddienst auf rundem Sockel vor dem Wandkerne, dessen Seiten leicht eingezogen sind. Dreiteiliges Gebälk und weit vorkragende, profilierte Abschlußplatte. Darüber Tonnengewölbe mit je einer über jedem Feld einspringenden Kappe, die mit ihren Spitzen die Rahmungen der vier kartuscheförmigen Spiegel im Tonnenscheitel erreicht; in diesen (Stukko) der Namenszug *IHS*, *Mariae*, die Taube des Hl. Geistes und *IOS* in Glorie. Die übrige Decke wie auch die Kappen sind mit Stuckornamenten übersponnen: reiches Bandwerk, Rosettengitter, Baldachine und Tressen; im Langhause jederseits drei ovale Reliefbilder, Halbfiguren der vier Kirchenväter, und in der Mitte der hl. Jungfrau und des Verkündigungse Engels; die äußeren mit bekrönenden, rundbogig geschwungenen Stürzen und Baldachinen, deren Draperie Putten halten, die mittleren über Gebälk aufstehend, zwischen